

Das Ziel heißt erneut Bundesliga-Finale

Sportschießen: Die Luftgewehrschützen der Schützenbrüderschaft Freiheit starten am Wochenende in ihre fünfte Erstliga-Saison.

Osterode. In der vergangenen Saison sorgten die Luftgewehrmannschaften der Schützenbrüderschaft Freiheit in der 1. und 2. Bundesliga für Furore. SB Freiheit schaffte als Zweitplatzierter der Vorrundengruppe Nord zum vierten Mal in Folge die Qualifikation zum Finale. Das Team des Trainergespanns Christian Pinno und Christian Klees, dem Olympiasieger von Atlanta 1996, setzte sich in Paderborn im Viertelfinale gegen den KKS Königsbach klar durch, das Semifinale gegen die amtierenden Deutschen Meister des SSV Elsen ging hauchdünn verloren. Im Match um Platz drei gegen die mehrfachen Titelträger der HSG München gewannen die Sösestädter mit Bronze zum zweiten Mal Edelmetall. Freiheits zweite Mannschaft belegte derweil in der zweiten Liga den dritten Rang.

„Schon allein aufgrund der Erfolge der letzten beiden Jahre zählt man uns mit Sicherheit zum erweiterten Favoritenkreis.“

Werner Kief, Sportorganisator bei der SB Freiheit, zur Ausgangslage



Die Mannschaft der SB Freiheit holte in der vergangenen Saison die Bronzemedaille.

Fotos: SB Freiheit

„Schon allein aufgrund der Erfolge der letzten beiden Jahre zählt man uns mit Sicherheit zum erweiterten Favoritenkreis“, sagt Sportorganisator Werner Kief zu den Herausforderungen der neuen Saison. „Aber das ist eine Aufgabe, auf die wir uns freuen.“ Es komme deshalb in den elf zu absolvierenden Duellen der Vorrunde darauf an, möglichst viele Punkte zu sammeln, um zum fünften Mal in Folge beim Finale dabei zu sein. Mit Blick auf die Setzliste des SB-Kaders sind die Chancen dazu durchaus vorhanden.

Höfs führt Freiheiten Team an
Angeführt wird das Team von Kapitän Sebastian Höfs, der mit einem Durchschnitt von 392,38 ein

um sechs Ringe höheres Setzergebnis aufweist als noch in der Vorsaison. Neben dem 13-fachen Deutschen Meister geht an Position zwei Michaela Thöle (394,70), die Ende August die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr erringen konnte, auf Punktejagd.

Mit Weltcup-Siegerin Jolyn Beer folgt mit 393,90 die beste deutsche Gewehrschützin 2017 auf Position drei. An vier wird Neuzugang Lukas Fischer starten, der Nationalkaderschütze weist einen Schnitt von 392,86 Ringen auf. Mit den mehrfachen Deutschen Juniorenmeisterinnen Patricia Piepjohn (391,67) und Pamela Bindel (388,83) sowie Nationalrekordhalterin Martina Prekel

(391,00) stehen weitere Hochkaräter im Aufgebot. Auf der Ausländerposition setzen die Trainer erneut auf den Olympiasieger von London 2012, Alin Moldoveanu (395,50) aus Rumänien. Mit dem Spanier Jorge Diaz (397,33), Weltcup-Fünfter und Olympiateilnehmer von Rio 2016, und Borna Petanjek (398,66) aus Kroatien stehen zwei herausragende Alternativen zur Verfügung.

„Natürlich ist es unser Ziel, an diesem Wochenende möglichst optimal zu starten.“

Werner Kief, SB-Sportorganisator, zum Saisonstart am Wochenende

Der Startschuss für die Harzer fällt am anstehenden Wochenende in Höhr-Grenzhausen nahe Koblenz, wo die Freiheiten am Samstag um 16 Uhr auf die SSG Kevelaer treffen. „Die sind brandgefährlich und in ihrer Stammformation nur schwer zu bezwingen“, schätzt Sportorganisator Kief die Rheinländer ein.

Qual der Wahl beim Gegner
Mit dem Kroaten Petar Gorsa, Sergey Richter aus Israel (beide 396,67), Manon Smeets (Niederlande, 396,00), Tal Engler (Israel), Milenko Sebic aus Slowenien (beide 395,00), und Pea Smeets (Niederlande, 394,89) hat Kevelaer auf der Ausländerposition die Qual der Wahl. Die Setzvorgaben von Jana Erstfeld (395,82), Alexander Thomas (393,6), Katharina Kösters (392,44), und Katrin Leuschen (387,83) sprechen für die Klasse der SB-Gegner.

Am Sonntag kommt es um 10 Uhr zum Kräftemessen mit dem SV Gölzau. Der einzige Vertreter aus den neuen Bundesländern ist im deutschen Oberhaus längst etabliert und peilt seine erste Finalteilnahme an. „In den letzten beiden Jahren haben wir uns gegen

Gölzau sehr schwer getan, da ist volle Konzentration gefordert“, mahnt Kief. Mit dem Weißrussen Ilija Charheika (397,50) steht einer der erfolgreichsten Punktesammler auf der Ausländerposition, der Pole Tomasz Bartnik (395,00) ist eine sehr gute Alternative. Lena Cramer (391,64), Charleen Bänisch (391,55), Natalie Pfeiffer (389,36), Richard Bennemann (387,67) sowie Saskia Gablenz (386,80) werden versuchen, den Freiheiten das Leben wieder so schwer wie möglich zu machen. „Natürlich ist es unser Ziel, an diesem Wochenende möglichst optimal zu starten und die Weichen für die Saison in die richtige Richtung zu stellen“, beschreibt Kief die Marschroute für die SB.

Der diesjährige Heimwettkampf der Freiheiten findet am 11. und 12. November statt, allerdings nicht mehr wie bislang in der Lindenberghalle Osterode, sondern in der Sporthalle am Johannisborn in Badenhausen.

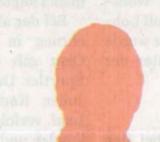
Zweite Bundesliga

Team Freiheit II hat sich ebenfalls große Ziele gesteckt. „Wir wollen den Titel holen“, sagt Trainer Nils Froböse mit Blick auf die Saison. Eine alles andere als einfache Aufgabe, denn die Gegner haben sich personell enorm verstärkt.

Mit der Waliserin Sian Corish (391,50), Sören Meissner (389,60), Gabi Zimmermann (389,33), Guido Göcking (388,86), Kapitän Maik Wonigeit (386,75), Lisa Geweke (386,43) und Stephan Evertz (383,00) können bewährte Kräfte aufgeboten werden. Neuzugang Jaqueline Völker wird in der 2. Bundesliga debütieren. Saisonstart ist am Sonntag in Börm gegen den PSV Olympia 72 und KKS Nordstemmen II. Der Heimwettkampf wird am 12. November in Zellerfeld ausgetragen.

Weitere Informationen zu den Bundesligamannschaften der SB Freiheit unter www.sbfreiheit.de.

Das ist das Team

 Jolyn Beer Setzergebnis: 393,90	 Alin Moldoveanu Setzergebnis: 395,50	 Christian Pinno Trainer
 Pamela Bindel Setzergebnis: 388,83	 Patricia Piepjohn Setzergebnis: 391,67	 Christian Klees Co-Trainer
 Jorge Diaz Setzergebnis: 397,33	 Martina Prekel Setzergebnis: 391,00	 Werner Kief Sportorganisator
 Lukas Fischer Setzergebnis: 392,86	 Michaela Thöle Setzergebnis: 394,70	 Daniel Vehre Sportorganisator
 Sebastian Höfs Setzergebnis: 392,38	 Borna Petanjek Setzergebnis: 398,66	 Daniel Gross Physiotherapeut

WETTKAMPFPLAN

- Bundesliga**
- In Höhr-Grenzhausen:**
- 14. Oktober, 16 Uhr: SSG Kevelaer - SB Freiheit
- 15. Oktober, 10 Uhr: SV Gölzau - SB Freiheit
- In Gölzau:**
- 28. Oktober, 19 Uhr: SB Freiheit - SG Mengshausen
- 29. Oktober, 13 Uhr: KKS Nordstemmen - SB Freiheit
- In Badenhausen:**
- 11. November, 17.30 Uhr: SB Freiheit - Wissener SV
- 12. November, 11.30 Uhr: SB Freiheit - SV Wickenberg
- In Hamm:**
- 25. November, 16 Uhr: TuS Hilgert - SB Freiheit
- In Paderborn:**
- 9. Dezember, 17.30 Uhr: SSV Elsen - SB Freiheit
- 10. Dezember, 13 Uhr: SB Freiheit - Braunschweiger SG
- In Wissen:**
- 13. Januar, 19 Uhr: SB Freiheit - BSV Buer-Bülse
- 14. Januar, 10 Uhr: SG Hamm - SB Freiheit
- 4. bis 6. Februar in Paderborn:** Bundesliga-Finale



2. Bundesliga:

- In Börm:**
- 15. Oktober, 10 Uhr: SV Olympia 72 - SB Freiheit II; 13.40 Uhr: SB Freiheit II - KKS Nordstemmen II
- In Clausthal-Zellerfeld:**
- 12. November, 10 Uhr: SB Freiheit II - SG Steinkirchen; 15.15 Uhr: SB Freiheit II - SV Ladekop
- In Meine:**
- 10. Dezember, 11.35 Uhr: SV Stoppelmarkt - SB Freiheit II; 13.40 Uhr: FS Rautheim - SB Freiheit II
- In Vechta:**
- 14. Januar, 13 Uhr: SB Freiheit II - SV Eitzhorn